

PRESSEMITTEILUNG

Interessensvertretung MESSEN AUSTRIA fordert vollumfängliche Öffnung für Fach- und Publikumsmessen ab 19.2.2022

Die von der Regierung angekündigten Lockerungen sind weder für die erforderliche Planung noch die Durchführung von Fach- und Publikumsmessen anwendbar. Die österreichische Messebranche ist im Wettbewerb massiv benachteiligt.

Innsbruck, 10.02.2022. MESSEN AUSTRIA fordert als Branchenvertreterin von Messezentren und Messeveranstaltern eine vollumfängliche Öffnung für Fach- und Publikumsmessen ab dem 19.2.2022 unter Einhaltung der 3-G-Maßnahmen und ohne weitere Einschränkungen. Durch die derzeitigen massiven Beschränkungen werden Messen in Österreich weiterhin rechtlich oder faktisch verunmöglicht.

Die Fakten liegen auf der Hand. Österreichische Messeveranstalter haben in der Vergangenheit bewiesen, dass eine lückenlose Zugangskontrolle durchgeführt, in den Präventionskonzepten erforderliche Hygienemaßnahmen umgesetzt, COVID-19-Beauftragte eingesetzt und, falls erforderlich, die Besucher registriert werden.

„Fach- und Publikumsmessen müssen rechtlich, tatsächlich und auch wirtschaftlich für alle beteiligten Personenkreise wieder ermöglicht werden. Dabei sind mehrmonatige Planungsphasen zu berücksichtigen. Wir sind keine Branche, die auf Knopfdruck agieren kann. Das ist einfach zu verstehen, wenn man sich die beträchtlichen Vorlaufzeiten, etwa für die Aussteller oder die Besucherwerbung, vor Augen führt“, erklärt **Christian Mayerhofer**, Präsident MESSEN AUSTRIA.

Mitglieder MESSEN AUSTRIA:

Congress Messe Innsbruck
Messe Klagenfurt
Messe Dornbirn
Messe Congress Graz
Messezentrum Salzburg
Reed Exhibitions Messe Wien
Reed Exhibitions Messe Salzburg
Burgenland Messen
Messe Wieselburg
Messe Ried
Messe Wels
Messe Bozen (I)

Kontakt:

Congress Messe Innsbruck
Sabine Jahns, Kommunikation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
t: +43 (0) 512 5936-1124
e: s.jahns@cmi.at
www.cmi.at